

Artikel publiziert am: 20.02.2014 - 05.11 Uhr

Artikel gedruckt am: 24.02.2014 - 10.36 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/dachau/dachau/itgler-gewinnen-roboter-olympia-3375802.html>

ITGler gewinnen das Roboter-Olympia

Dachau - 15 Schüler des Wahlkurses „LEGO-Robotik“ des Ignaz-Taschner-Gymnasiums Dachau haben beim „Robotik-Wettbewerb 2014“ der TU München teil- genommen - und gewannen souverän alle Disziplinen.



Der Roboter beim Riesenslalom: In allen vier Disziplinen hat der ITG-Roboter souverän gewonnen. foto: kn/Ursula Sesterhenn

Hochmotiviert sind die Schüler aus den Jahrgangsstufen sechs bis acht gemeinsam mit ihrem betreuenden Lehrer, Studiendirektor Bernhard Gruber, zum Garchinger Campus gefahren. Dort stand der Wettbewerb ganz im Zeichen der Olympischen Winterspiele in Sotschi unter dem Thema „Robolympics 2014“. In den insgesamt vier „olympischen“ Disziplinen Riesenslalom, Icebowling, Schneerechnen und Robathlon traten die Schüler der sechs teilnehmenden Schulen aus München und Dachau mit ihren in monatelanger Arbeit konstruierten Robotermodellen gegeneinander an. Zuvor musste allerdings jedes Team seinen Roboter einer technischen Überprüfung durch die Organisatoren unterziehen lassen, bei der sichergestellt wurde, dass sich alle an die technischen Regeln halten.

In einem spannenden Wettbewerb ließen die Schüler dann ihre LEGO-Roboter agieren, dabei präsentierten die einzelnen Gruppen ganz unterschiedliche Lösungsansätze. Jede Gruppe hatte pro Disziplin zwei Startversuche, aus denen dann das jeweils beste Ergebnis gewertet wurde. Als strahlende Sieger des Wettbewerbs wurde am Ende des ereignisreichen Vormittags schließlich - wie auch schon im vergangenen Jahr - das Team

des ITG gekürt: In allen vier Einzeldisziplinen wurde jeweils souverän der erste Platz erreicht.

Bernhard Gruber leitet den Robotik-Wahlkurs am ITG nun seit drei Jahren. „Mit den LEGO-Robotern wird einerseits Kreativität und Forscherdrang gefördert“, sagt er, „und gleichzeitig lernen die Schüler auch, wie sie erst durch das Zusammenarbeiten im Team erfolgreich werden. Dies ist für viele eine neue und manchmal auch schwierige Erfahrung.“ Begleitet und gefördert wurden die Schüler durch zwei Studenten der TU München. Im Rahmen des Praktikums „Soft Skills für mechatronische Entwicklungsprozesse“ am iw b der TU München leiteten die beiden Maschinenbaustudenten Felix Sygulla und Julian Fichtner die Schüler bei der Entwicklung der Mindstorms-Roboter in den vergangenen Monaten an. Die beiden Studenten haben vor sechs Jahren ihr Abitur am ITG bzw. am Josef-Effner-Gymnasium in Dachau abgelegt. So profitieren sowohl die Schüler als auch die Studenten von der gemeinsamen Zusammenarbeit: Die Schüler sollen früh an Wissenschaft und Technologie herangeführt werden, und langfristig dient dies dann auch der Sicherstellung des technischen Fachkräftebedarfs.

Beim nächsten Treffen des ITG-Wahlkurses geht es erst einmal zum gemeinsamen Pizzaessen - denn Erfolge müssen gefeiert werden - und dann warten Bernhard Gruber und seine Schüler auch schon auf ihre neuen Aufgabenstellungen: Bereits im Mai und im Juli will das Team erneut bei zwei Roboter-Wettbewerben der TU München antreten.

(dn)

Artikel lizenziert durch © merkur-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.merkur-online.de>